Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf, Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 25. September 2015



Nummer 18, Jahrgang 23



Vorschau auf kulturelle und sportliche Veranstaltungen sowie gesellschaftliche Ereignisse 2015

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
26.09.	18.00 Uhr	110 Jahre Kleingartenverein "Seeberg" Der Verein möchte sein 110-jähriges Jubiläum gebührend feiern.	Gaststätte "Wiesengrund"	Kleingartenverein "Seeberg" e.V.
26.09.	15.00 – 22.00 Uhr	Kinotag, Eintritt frei	Liebhaberkino "Welt-Theater"	IG Welt-Theater Frankenberg/Sa. e.V.
26.09.	20.00 Uhr	"Stadtpark life" Tanzabend für Erwachsene	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
27.09.	11.00 – 16.00 Uhr	Gardinen-Schausonntag	Altenhainer Straße 50	Teppich Witzschel
27.09.	17.00 Uhr	Orgel+CHOR, Geistliche Abendmusik mit dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden	StAegidien-Kirche	EvLuth. Kirchgemeinde
29.09.,	30.09. 10.00 Uhr	13. Mittelalterlicher Jahrmarkt Eintritt 4,00 Euro	Bergstadt "Bleiberg" Schönborner Straße 11b	Mittelalterliche Bergstadt "Bleiberg" e.V.€
30.09.	15.00 Uhr	Frankenberger Kränz'l, Senioren- nachmittag mit "Andrea & Manuela"	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
02. bis	04.10. ganztägig	Festwochenende – 25 Jahre Partnerschaft zu Frankenberg (Eder)	Stadtpark/Stadtgebiet der Stadt Frankenberg/Sa.	Partnerschaftsverein Frankenberg/Sa.
02.10.		Kunstausstellung: "Meine Stadt – deine Stadt", Eintritt frei	Stadtpark	Martin-Luther-Gymnasium Frankenberg/Sa.
03.10.	10.00 – 12.00 Uhr	30. Skihüttencross, Eintritt frei	Skiarena "Hausdorfer Höhe"	SV Mühlbach e.V.
04.10.	11.00 – 16.00 Uhr	Gardinen-Schausonntag	Altenhainer Straße 50	Teppich Witzschel
04.10.	9.30 Uhr	Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest	StAegidien-Kirche	EvLuth. Kirchgemeinde
07.10.	14.00 Uhr	Tanz mit Günter und Ebs, 12 Euro	Wartehalle "Haus der Vereine"	VS Stadtverband Chemnitz e.V.
10.10.	8.00 – 15.00 Uhr	Lehrgang "Lebensr. Sofortmaßnahmen" Kosten: Lehrgangsgebühr	Haus der Vereine	DRK-Ortsverein Frankenberg
10.10.	9.30 Uhr	7. Frankenberger Groß-Skatturnier	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
11.10.	9.30 Uhr	Sonntäglicher Stadtrundgang	Rathaus, Markt 15	Stadtführer Günter Sobotka

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

 $\label{eq:Mo.-Fr.} \begin{tabular}{ll} Mo.-Fr. 18.00 \ Uhr \ bis 8.00 \ Uhr \\ Sa. 12.00 \ Uhr - 8.00 \ Uhr, So. 8.00 \ Uhr - 8.00 \ Uhr \end{tabular}$

25.09. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
26.09. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
27.09. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
28.09. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
29.09. Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
30.09. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittwei	da 03727/2374
01.10. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500
02.10. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
03.10. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
04.10. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
05.10. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
06.10. Stadt- u. Löwen-Apotheke, Mittwei	da 03727/2374
07.10. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
08.10. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
09.10. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
10.10. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
11.10. Rosen-Apotheke, Hainichen	037207/50500

Apotheken-Notdienste

Sonn- und Feiertagsdienst in Frankenberg (10.30 – 11.30 Uhr)

04.10. Sonnen-Apotheke, Frankenberg 037206/4705111.10. Leo-Apotheke, Frankenberg 037206/887183

Wochenenddienste Zahnärzte

Samstag 8 – 11 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 – 11 Uhr www.zahnaerzte-in-sachsen.de

26.09 27.09.	ZÄ Steiner	037206/2342
03.10 04.10.	Dr. Ludwig	037206/55119
10.10. – 11.10.	Dr. Meusel	037206/4180

Tierärztl. Bereitschaftsdienst

jeweils von 18.00 Uhr bis 6.00 Uhr

Mühlbacher Straße 8, Frankenberg Tel. 037206/7 40 85 o. 01 72 / 3 63 01 11 05.10. (18.00 Uhr) – 11.10. (6.00 Uhr) Dr. Schmidt

18.09. (18.00 Uhr) - 25.09. (6.00 Uhr) TA Simon

05.10. (18.00 Uhr) – 11.10. (6.00 Uhr) Dr. Schmidt (nur Kleintiere) Humboldtstraße 18, Frankenberg Tel. 03 72 06 / 88 09 44 o. 01 72 / 3 60 14 66

Die Daten des Tierärztlichen Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte den örtlichen Tageszeitungen.

Notrufnummern

Polizei		110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst und Ärztl.	Notdienst	112
Revier Frankenberg	(037206)	5431
DRK Krankentransport	(03731) 1	9222

Augenärztl. Bereitschaftsdienst

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03727/19292

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kostenlose bundesweit geltende **Tel.-Nr. 116 117** zur Erfragung der aktuellen Bereitschaften.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte. Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa. E-Mail: amtsblatt-frankenberg@rossberg.de Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa. Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortschaften: die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter der Rubrik Informationen: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Redaktion/Anzeigen/Druck: Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206/3311 oder 3310, Fax: 2093 E-Mail: anzeigen@rossberg.de

amtsblatt-frankenberg@rossberg.de

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr Grafik: S.22 © freepik.com, S.12 © Michael Pettigrew-Fotolia.com

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel. 0371-355991202

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Mittwoch, 30. September 2015 (12.00 Uhr)

Nach diesem Termin eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Erscheinungstag nächste Ausgabe: Freitag, 9. Oktober 2015

Mitteilungen des Bürgermeisters

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 7. Oktober 2015

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Mittwoch, dem 7. Oktober 2015, um 19.00 Uhr**, im Veranstaltungs- und Kulturforum Stadtpark, Hammertal 3, statt.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang bzw. dem Internet.

Beschlüsse

Beschluss des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport vom 24.08.2015 – Öffentlicher Teil

■ TOP 3, Beschluss zur Vergabe eines All-In-Mietvertrages für die IT-Neuausstattung des Schulnetzes der Erich-Viehweg-Oberschule – Vorlage: 4.0-118/2015

Beschluss: Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes "Bildung, Kultur und Sport" beschließt die Vergabe eines All-In-Mietvertrages für die IT-Neuausstattung des Schulnetzes der Erich-Viehweg-Oberschule mit einer monatlichen Miete in Höhe von 1.123,62 EUR (brutto) und einer Laufzeit von 60 Monaten an die Fa. MEGWARE Computer aus Chemnitz.

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 24.08.2015 – Öffentlicher Teil

■ TOP 3, Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses über eine Schenkung eines Miteigentumsanteiles

Vorlage: 3.1-416/2015

Beschluss: Der Hauptausschuss beschließt die Aufhebung des Beschlusses 3.1-349/2015/1 zur Annahme einer Schenkung von Eigentumsanteilen.

■ TOP 4, Beschluss zur Veräußerung des Flurstückes 5b Gemarkung Gunnersdorf Vorlage: 3.1-420/2015

Beschluss: Der Hauptausschuss beschließt die Veräußerung des Flurstückes 5b Gemarkung Gunnersdorf mit einer Fläche von 1.990 m² zum Kaufpreis in Höhe von 1.400,-an Herrn und Frau Recht.

Beschlüsse der außerordentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.08.2015 Öffentlicher Teil

■ TOP 2, Beschluss zur Besetzung der Stelle Amtsleiter/in Bau- und Ordnungsaufgaben

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt, die Stelle "Amtsleiter/in Bau- und Ordnungsaufgaben", Entgeltgruppe 12, zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Herrn Michael Thiel zu besetzen.

■ TOP 3, Beschluss zur Vergabe der Bauleistung "Sanierung Schilfteich, HWS 24/134" – Vorlage: 3.1-425/2015

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung "Sanierung Schilfteich, HWS 24/134" in Höhe von 547.057,92 EURO (brutto) an Fa. Gunther Hüttner + Co GmbH, Chemnitz.

■ TOP 4, Beschluss zur Vergabe der Bauleistung "Sanierung Treppenanlage zum Schloss Sachsenburg, HWS 28/163"

Vorlage: 3.1-426/2015

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistung "Sanierung Treppenanlage zum Schloss Sachsenburg, HWS 28/163" in Höhe von 466.218,85 EUR (brutto) an Fa. Baugeschäft Gebrüder Meyner GmbH, Lichtenau. In diesem Zusammenhang wird eine Budgetverschiebung in Höhe 200.000,00 EUR von HWS 32/171 (Projektrückstellung – Gewässerinstandsetzung Langenstriegis am Oelberg 1) sowie in Höhe von 250.000,00 EUR von HWS 39/185 (Projektrückstellung – Instandsetzung Vereinsheim Kanusport) zu o.g. Maßnahme durchgeführt.

Beschluss des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Immobilien vom 25.08.2015 Öffentlicher Teil

■ TOP 3, Beschluss zur Vergabe zum Ersatzneubau des Sanitärgebäudes Sportplatz Sachsenburg, Los 5: Heizung/Lüftung/Sanitär

Vorlage: 5.0-119/2015

Beschluss: Der Betriebsausschuss Eigenbetrieb "Immobilien der Stadt Frankenberg/Sa." beschließt, der Firma Ingo Uhlemann aus Frankenberg/Sa. den Zuschlag für das Los 5: Heizung/Lüftung/Sanitär zum Bauvorhaben Ersatzneubau Sanitärgebäude Sportplatz Sachsenburg in Höhe von 94.386,25 EUR zu erteilen. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des §8 Sächsisches Vergabegesetz. Der Auftrag wird erst dann erteilt, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 25.08.2015 – Öffentlicher Teil

■ TOP 6, Beschluss zur Vergabe der Bauleistung "Sanierung Straße zur Kläranlage, HWS 01/88" – Vorlage: 3.1-424/2015

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung "Sanierung Straße zur Kläranlage, HWS 01/88" in Höhe von 67.149,08 EUR (brutto) an Fa. Gunther Hüttner + Co GmbH, Chemnitz.

■ TOP 7, Beschluss zur Vergabe der Bauleistung "Sanierung Staustufen für die Feuerwehr im OT Langenstriegis, HWS 13/111"

Vorlage: 3.1-422/2015

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistung "Sanierung Staustufen für die Feuerwehr im OT Langenstriegis, HWS 13/111" in Höhe von 46.296,60 EUR (brutto) an Fa. BöFi Hochund Tiefbau GmbH, Lichtenberg. In diesem Zusammenhang wird eine Budgetverschiebung in Höhe 13.000,00 EUR von HWS 07/97 (Durchlässe Alte Dorfstr. 30, OT Hausdorf) und 12.000,00 EUR von HWS 10/103 (Dittersbacher Weg 1, Sachsenburg) zu o. g. Maßnahme durchgeführt.

■ TOP 8, Beschluss zur Vergabe der Bauleistung "Sanierung Durchlass an der Fischerschänke im OT Sachsenburg, HWS 05/93"

Vorlage: 3.1-419/2015

Beschluss: Der TA beschließt die Vergabe der Bauleistung "Sanierung Durchlass an der Fischerschänke im OT Sachsenburg, HWS 05/93) in Höhe von 98.995,04 Euro (brutto) an Fa. Schmidt-Bau Hoch-, Tiefund Ingenieurbau GmbH, Augustusburg. In diesem Zusammenhang wird eine Budgetverschiebung in Höhe 35.000,00 EUR von HWS 33/177 (Brücke Auenweg) zu o.g. Maßnahme durchgeführt.

■ TOP 10, Beschluss zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Am Mühlberg"

Vorlage: 3.1-415/2015

Beschluss: Der Technische Ausschuss beschließt, dass dem Antrag auf Errichtung eines Gartenblockbohlenhauses mit einer Bruttogrundfläche von 9,9 m² außerhalb des im Bebauungsplan "Am Mühlberg" festgesetzten Baufensters auf dem Grundstück Mühlbergring 66, Flurstück 552/157 der Gemarkung Mühlbach mit folgender Begründung nicht zugestimmt wird.

Mit einer weiteren Überbauung des Grundstückes außerhalb des im Bebauungsplan festgesetzten Baufensters wird die maximal zu bebauende Grundfläche von 25 % der anrechenbaren Grundstücksfläche (WA: GRZ 0,25) weiter überschritten. Damit ergibt sich eine weitere Überlastung der Abwasseranlage des Baugebietes. Die Begründung mit Bezug auf Versprechen im Mietvertrag und der erforderlichen Unterstellung für die zwei Mietparteien auf dem Grundstück, entspricht nicht dem Erfordernis von Befreiungen im Sinne des § 31 Abs. 2 BauGB.

Gemäß Abstimmungsergebnis wird dem Antrag zugestimmt.

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 09.09.2015 – Öffentlicher Teil

■ TOP 3, Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung

Vorlage: -186/2015

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt die Annahme der folgend ausgewiesenen Spendenbeträge:

Stadt Frankenberg/Sa.

Herr Jens Stehr, Farbe zur Restaurierung Pyramide Frankenberg 374,15 Euro €

Jugencamp in Lauenhain

am 07.07.2015 mit der ungarischen Partnergemeinde Nagy Hajmas Frau Andrea Jann, Spiele (Lernen und Spielen) 52,78 Euro €

Kita "Wasserflöhe" Dittersbach

Fesmed Verbandmittel GmbH Frankenberg/Sa. 200,00 Euro Ing.-Büro Nebe, Frankenberg/Sa. 200,00 Euro; Gesamt 400,00 Euro

■ TOP 6, Beschluss zur Besetzung der Stelle "Stadtmusikdirektor/in"

Vorlage: 1.0-139/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat der Stadt Frankenberg/Sa. beschließt, die Stelle "Stadtmusikdirektor/in", Entgeltgruppe 10, zum 15.09. 2015 im Eigenbetrieb "Bildung, Kultur und Sport" mit Frau Janice Stand zu besetzen.

■ TOP 8, Beschluss zur Veräußerung einer Teilfläche für die Errichtung eines Batteriekraftwerkes im Industriegebiet Frankenberg/Sa. – Vorlage: -155/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 239/12 der Gemarkung Dittersbach mit einer Größe von insgesamt ca. 3.000 m² an die Firma Taurus Batteriekraftwerke 1 Projekt UG aus Elsdorf zum Kaufpreis in Höhe von 45.000,00 EUR.

Die Vermessungs- und Erwerbsnebenkosten trägt der Käufer.

■ TOP 9, Beschluss zum Erwerb von Teilflächen der Flurstücke 925a und 925/21 Gemarkung Frankenberg von der DB AG Vorlage: 3.1-428/2015

Beschluss: Der Stadtrat beschließt den Erwerb von Teilflächen der Flurstücke 925a und 925/21 Gemarkung Frankenberg von der Deutschen Bahn AG mit einer Größe von

ca. 8.164 m^2 zum Kaufpreis in Höhe von 8.164 EUR.

■ TOP 10, Beschluss über die Abwägung einer Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17 "Gesundheitszentrum Frankenberg/Sa."

Vorlage: 3.1-430/2015

Beschluss: Der Stadtrat fasst folgenden vorgezogenen Abwägungsbeschluss zum ausgelegten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 17 "Gesundheitszentrum Frankenberg/Sa."

Stellungnahme zur Offenlegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 17 "Gesundheitszentrum Frankenberg/Sa." im Zeitraum vom 3. August 2015 bis einschließlich 3. September 2015 nach Ankündigung im Amtsblatt 14/2015 vom 24. Juli 2015 der Stadt Frankenberg/Sa.

vorgebrachte Stellungnahme

Z & L Leben GmbH Goldene Aussicht 22, 09306 Königshain-Wiederau Schreiben vom 25. August 2015

In Bezug auf die fertig gestellte Planung mit einer Gesamtinvestition von 8 Mio. EUR wird auf folgende Anpassung des Bebauungsplanes gebeten:

zugestellt per E-Mail am 25. August 2015

- ▶ Festsetzung einer GRZ von 0,57 im Baufeld WA1 auf Grundlage der Berechnungen zum fertigen Bauprojekt.
- ▶ Wegfall der Stellplatzbezugnahme des Baufeldes WA1 im Baufeld SO1.2 in der Begründung, da Vorhaben bezogen der Nachweis auf dem eigenen Grundstück erbracht wurde.
- ▶ Änderung der maximal zulässigen Vollgeschosse von 3 im Baufeld WA1 auf 4, da Gebäudeteile im Hangbereich über 1,40 m aus dem Erdreich herausragen.
- ▶ Anpassung des Baufeldes WA1 an den projektierten Baukörper durch geringe Veränderungen. Reduzierung des Leitungskorridors auf 4,0 m nebst Schutzstreifen, der als ausreichend erachtet wird. Damit soll die Südseite des Baufeldes bis auf 4,0 m an die Flurstücksgrenze heranrücken. Die Zu- und Abfahrt zur Rettungswache und den Stellplätzen der Einrichtung wird in einer Straßenquerschnittsbreite von 5,0 m eingeplant.
- ▶ Einer verkehrlichen Anbindung der ausgewiesenen Stellplätze im Baufeld SO1.2 über die Flurstücke 691/5, 1367/3 und 1368/3 wird nicht zugestimmt, dieser Bereich zugleich Bewegungs- und Aufenthaltsfläche für die Bewohner ist. Keine Einwände zu einem Gehrecht.
- ▶ Durch die Länge des fertig projektierten Baukörpers von 57 m ist sicherzustellen, dass dieser im Baufeld zulässig ist.
- ▶ Beachtung, dass die vorgesehene Nutzung einer Physiotherapie als nicht störende Gewerbe innerhalb des Neubaus zulässig ist. Streichung des Passus'.
- ▶ Trotz geprüfter und bescheinigter Unbedenklichkeit zur Radonbelastung, soll die Notwendigkeit eines Hinweises auf Radonschutz geprüft werden.

Schreiben vom 26. August 2015 zugestellt per E-Mail am 26. August 2015

▶ Bitte um Herausnahme der Flurstücke 1367/3 und 1368/2 als dem Geltungsbereich des B-Plans Nr. 17 und falls das nicht möglich, wird um Änderung der festgeschriebenen Geh- und Fahrrechte geben. ▶ Wird entsprochen und der Eintrag im Baufeld auf die Summe der zulässigen Gesamtbaufläche für das Baufeld WA1 nach Berechnung geändert.

Behandlung der Stellungnahme

- ▶ Wird entsprochen und der Planentwurf dahin gehend geändert.
- ▶ Wird entsprochen mit der Änderung der Festsetzung als Gesamtgebäudehöhe im Baufeld WA1 an Stelle einer maximalen Vollgeschossanzahl. Für die einheitliche Lesbarkeit wurde entsprechend für das Baufeld WA2 diese Anpassung ebenfalls vorgenommen.
- ▶ Wird durch Anpassung des Baufensters an das fertige Projekt entsprochen. Das Planungsziel, der Erhaltung eines Leitungskorridors, bleibt damit unberührt. Der Eintrag zur Straßenbreite wird in den Plan übernommen.
- ▶ Wird entsprochen und der Planentwurf dahin gehend auf Geh- und Leitungsrecht geändert.
- ► Wird entsprochen und der Planentwurf für das Baufeld WA1 von offener zu abweichender Bauweise geändert.
- ▶ Wird entsprochen und im Planentwurf der Eintrag der Unzulässigkeit von sonstigen nicht störenden Gewerbebetrieben gestrichen
- ▶ Mit der erfolgten Untersuchung sind die Hinweise zum allgemeinen Radonschutz beachtet.
- ▶ Einer Herausnahme wird nicht entsprochen, da mit der Bebauungsplanung die Flächennutzungsplanung den tatsächlichen Nutzungen angepasst werden soll. Der Änderung der Geh- und Fahrrechte wird entsprochen. Siehe entsprechenden Punkt oben.
- ▶ Im Ergebnis zur Abwägung stellt der Stadtrat fest, dass nach Abwägung der weiteren Stellungnahmen der Planentwurf neu zu fertigen und erneut zur Beeiligung öffentlich auszulegen ist. Die Planbetroffenen sind zum geänderten Entwurf erneut zu beteiligen.

■ TOP 11, Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen für den Umbau/ die Sanierung der Kita "Taka-Tuka-Land" Mühlbacher Str. 10 - Vorlage: 5.0-121/2015 Beschluss: Der Stadtrat beschließt, dem Architekturbüro O. Sporbert aus Frankenberg den Zuschlag für die Erarbeitung der Gebäudeplanung gemäß den Leistungsphasen 5 - 9 nach HOAI für den Umbau und die Sanierung der Kindertagesstätte "Taka-Tuka-Land" Mühlbacher Str. 10, zu erteilen. Die Zuschlagserteilung erfolgt unter dem Vorbehalt der Fördermittelbereitstellung aus

dem Programm Stadtumbau Ost.

■ TOP 12, Beschluss zur Anpassung an das ortsübliche Nutzungsentgelt für Garagen - Vorlage: 3.1-421/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, dass für alle städtischen Garagen ab dem Jahr 2016 ein einheitliches Nutzungsentgelt in Höhe von 72,00 EUR pro Jahr festgesetzt wird. Abweichende Verträge sind zum 01.01.2016 an diese Summe anzupassen.

■ TOP 13, Beschluss zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses im OT Sachsenburg

Vorlage: 3.1-414/2015/1

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, das Einvernehmen zur Errichtung eines Eigenheimes auf dem Flurstück 421/3 der Gemarkung Sachsenburg mit folgender Begründung nicht zu erteilen.

Das Baugrundstück befindet sich außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und ist nach § 35 Abs. 2 BauGB zu beurteilen. Das Vorhaben beeinträchtigt öffentliche Belange nach § 35 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 7 BauGB. Zudem ist die Erschließung nicht gesichert.

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird das Einvernehmen erteilt.

Finanzverwaltung

Hinweis auf die Ortsübliche Bekanntmachung zur Auslegung des Entwurfes der Nachtragshaushaltssatzung 2015 der Stadt Frankenberg/Sa.

Die Finanzverwaltung gibt bekannt, dass gemäß § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBI. S. 146) der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2015 mit ihren Bestandteilen öffentlich ausgelegt wird.

Die Auslegung beginnt am 28.09.2015 und endet am 06.10.2015. Auf den Anschlag im Schaukasten Stadt Frankenberg/Sa. Markt 15, Rathausdurchgang wird verwiesen.

Katrin Friedrich

Sachgebietsleiterin Finanzen

Zentrale Verwaltung

Wir gratulieren nachträglich den Jubilaren

aus Frankenberg Frau Helga Rauter Frau Ursula Schreiter Frau Liselotte Berghänel Frau Irmgard Bergmann Frau Elfriede Stecher Frau Hannelore Helzig Herrn Diethelm Töppel Frau Maria Wußing Frau Ingeborg Laßner Frau Dorothea Weinhold Frau Gerda Weniger Frau Elsbeth Froese Frau Ernestine Knöfler Herrn Eberhard Rauch Frau Gertraude Baier Herrn Jürgen Rudolph Herrn Edwin Tappert Frau Erika Wallisch Herrn Helmut Just Herrn Dietrich Kuhoff Herrn Reinhardt Pfeiffer Herrn Werner Wagler Herrn Manfred Baldauf Frau Elfride Mühl Frau Dorothea Wagner Herrn Hans Günther Frau Christel Behrendt Herrn Emil Hofmann Frau Roswitha Richter Frau Renate Köhler Frau Erika Liebhaber Frau Johanna Rößler Frau Waltraut Blumhagen Herrn Arnd Eberlein Frau Ruth Mann Herrn Lothar Amoneit

Frau Gertraude Hentschel

Herrn Siegfried Reichel

zum 80. Geburtstag am 04.09.2015 zum 79. Geburtstag am 04.09.2015 zum 91. Geburtstag am 05.09.2015 zum 82. Geburtstag am 05.09.2015 zum 88. Geburtstag am 05.09.2015 zum 79. Geburtstag am 06.09.2015 zum 78. Geburtstag am 06.09.2015 zum 79. Geburtstag am 06.09.2015 zum 83. Geburtstag am 07.09.2015 zum 91. Geburtstag am 07.09.2015 zum 78. Geburtstag am 07.09.2015 zum 81. Geburtstag am 08.09.2015 zum 88. Geburtstag am 08.09.2015 zum 78. Geburtstag am 08.09.2015 zum 90. Geburtstag am 09.09.2015 zum 75. Geburtstag am 09.09.2015 zum 87. Geburtstag am 09.09.2015 zum 77. Geburtstag am 09.09.2015 zum 79. Geburtstag am 10.09.2015 zum 76. Geburtstag am 10.09.2015 zum 78. Geburtstag am 10.09.2015 zum 85. Geburtstag am 11.09.2015 zum 82. Geburtstag am 12.09.2015 zum 93. Geburtstag am 12.09.2015 zum 98. Geburtstag am 12.09.2015 zum 84. Geburtstag am 13.09.2015 zum 78. Geburtstag am 15.09.2015 zum 79. Geburtstag am 15.09.2015 zum 75. Geburtstag am 15.09.2015 zum 77. Geburtstag am 16.09.2015 zum 77. Geburtstag am 16.09.2015 zum 84. Geburtstag am 16.09.2015 zum 89. Geburtstag am 17.09.2015 zum 77. Geburtstag am 17.09.2015 zum 85. Geburtstag am 17.09.2015 zum 76. Geburtstag am 18.09.2015 zum 86. Geburtstag am 19.09.2015 zum 76. Geburtstag am 19.09.2015

Frau Irma Schacker Frau Christine Schomann Frau Irmgard Mehnert Frau Hilde Rauch Frau Erika Tännert Frau Gabriele Wegner Herrn Werner Müller Herrn Erich Sommerfeldt Frau Maria Kunzendorf Frau Theresia Meyer Frau Edith Weyde Frau Helga Zimmermann Frau Gerda Göbel Frau Helga Keilwitz Frau Dorothea Seemann Herrn Manfred Weber

aus Mühlbach/Hausdorf Herrn Gottfried Kampfrath Frau Marianne Kreuschner Frau Inge Steiger Herrn Eberhard Bergler Frau Hannelore Schmidt Frau Brigitte Schilde Frau Hildegard Radtke

aus Dittersbach Herrn Gottfried Nitzsche Frau Helga Nebe Frau Marga Zwinzscher

aus Langenstriegis Herrn Werner Schiffel Herrn Horst Ullmann

zum 76. Geburtstag am 19.09.2015 zum 78. Geburtstag am 19.09.2015 zum 93. Geburtstag am 20.09.2015 zum 79. Geburtstag am 20.09.2015 zum 80. Geburtstag am 20.09.2015 zum 82. Geburtstag am 20.09.2015 zum 79. Geburtstag am 21.09.2015 zum 75. Geburtstag am 21.09.2015 zum 90. Geburtstag am 22.09.2015 zum 76. Geburtstag am 22.09.2015 zum 79. Geburtstag am 22.09.2015 zum 77. Geburtstag am 22.09.2015 zum 78. Geburtstag am 24.09.2015 zum 78. Geburtstag am 24.09.2015 zum 86. Geburtstag am 24.09.2015

zum 75. Geburtstag am 04.09.2015 zum 77. Geburtstag am 06.09.2015 zum 76. Geburtstag am 11.09.2015 zum 76. Geburtstag am 13.09.2015 zum 75. Geburtstag am 15.09.2015 zum 79. Geburtstag am 17.09.2015 zum 84. Geburtstag am 22.09.2015

zum 80. Geburtstag am 24.09.2015

zum 78. Geburtstag am 11.09.2015 zum 75. Geburtstag am 14.09.2015 zum 75. Geburtstag am 04.09.2015

zum 83. Geburtstag am 11.09.2015

zum 78. Geburtstag am 06.09.2015

aus Sachsenburg/Irbersdorf

Frau Helga Faust Herrn Hans Heym Herrn Johannes Findeisen Frau Dora Clausnitzer

aus Altenhain Herrn Joachim Thiele zum 81. Geburtstag am 08.09.2015 zum 75. Geburtstag am 08.09.2015 zum 85. Geburtstag am 15.09.2015 zum 88. Geburtstag am 24.09.2015

zum 76. Geburtstag am 15.09.2015

5

Standesamtliche Nachrichten desamtliche Nachrichten



Geburten:

18.08.2015 Smilla Forbriger 27.08.2015 Hanni Schneider



Eheschließungen

Birgit Monique Scheffter und Robin Nitzsche Frankenberger Str. 10 a 09669 Frankenberg/Sa. OT Mühlbach

05.09.2015 Sindy Melzig und
Thomas Güldner
Am Sachsenpark 11
09669 Frankenberg/Sa.
OT Dittersbach

12.09.2015 Claudia Wartig und Frank Ronny Hiller Hauptstr. 12 09669 Frankenberg/Sa. OT Irbersdorf



Sterbefälle

22.08.2015 Barbara Jarry geb. Nollau, 72 Jahre Faleska-Meinig-Str. 142 09122 Chemnitz

25.08.2015 Eberhard Naumann 76 Jahre Max-Kästner-Str. 40 B 09669 Frankenberg/Sa.

25.08.2015 Richard Karl Wehner 71 Jahre Gutenbergstraße 4 09669 Frankenberg/Sa.

27.08.2015 Milda Irene Uhlmann 81 Jahre, Humboldtstr. 24 a 09669 Frankenberg/Sa.

28.08.2015 Marianne Elke Lagatz geb. Pezold, 69 Jahre Humboldstr. 20 09669 Frankenberg/Sa.

28.08.2015 Luise Marie Ottilie Mayer geb. Eymmer, 89 Jahre 09669 Frankenberg/Sa. 30.08.2015 Elfride Ruth Köhler geb. Löbe, 88 Jahre Hainichener Str. 10 09669 Frankenberg/Sa.

30.08.2015 Annett Trinks, geb. Gerbach 43 Jahre, Am Damm 5 09669 Frankenberg/Sa.

01.10.2015 Gertrud Irmgard Walther geb. Saupe, 82 Jahre Einsteinstr. 2 09669 Frankenberg/Sa.

05.10.2015 Anita Brutschi, geb. Metzler 82 Jahre, Hohe Str. 31 09669 Frankenberg/Sa.

07.09.2015 Peter Römer, 72 Jahre Hainichener Str. 10 09669 Frankenberg/Sa.

07.09.2015 Elsa Gerda Lehmann geb. Morgenstern, 90 Jahre Alwin-May-Str. 6 09669 Frankenberg/Sa.

13.09.2015 Marta Margarethe Schulze geb. Sommerfeld 95 Jahre, Hainichener Str. 10 09669 Frankenberg/Sa.

Nebe, Leiterin Standesamt

Bauamt

Informationsveranstaltung zum Hochwasserschutz in Frankenberg/Sa.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Frankenberg/Sa.,

auf Grund der voranschreitenden Bauarbeiten und einiger Anfragen von Bürgern bezüglich des Hochwasserschutzes in Frankenberg/Sa. halte ich den richtigen Zeitpunkt für gekommen, Sie über den Stand der Arbeiten, die laufenden Einzelmaßnahmen und das voraussichtliche Bauende der Gesamtmaßnahme zu informieren. Da die Baumaßnahme nicht durch die Stadt Frankenberg/Sa. sondern durch den Freistaat Sachsen, dieser vertreten durch die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, durchgeführt wird, habe ich diese und den Zweckverband Kommunale Wasserver- / Abwasserentsorgung "Mittleres Erzgebirgsvorland" für eine Bürgerinformation am

15.10.2015 um 19.00 Uhr in den Saal des Landgasthauses "Wiesengrund",

Äußere Chemnitzer Straße 39, 09669 Frankenberg, eingeladen.

In dieser Veranstaltung stehen alle Beteiligten bereit, um Sie zu informieren und ihre Fragen zu beantworten.

Ralf-Peter Regner Beigeordneter

Name für neue Straße gesucht

Im Zuge der Erschließungsarbeiten für das innerstädtische Eigenheimgebiet an der Pestalozzistraße entsteht ein neuer Straßenabschnitt, der zur Unterscheidung zu dem umgebenden Straßenbereichen mit einem eigenen Namen versehen werden soll.

Der Technische Ausschuss ruft in seiner diesbezüglichen Entscheidung zu Vorschlägen für einen Straßennamen auf.

Dieser sollte einen historischen Bezug zur näheren Umgebung haben bzw. sich in den Kontext der bestehenden Straßen einfügen.

Ihre Vorschläge richten die Bürger bitte per Brief oder E-Mail mit einer kurzen Erläuterung bzw. Begründung bis zum 16. Oktober 2015 an die Stadtverwaltung.



Bauarbeiten Schilfteich mit Zufahrt Kläranlage

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. hat die Fa. Gunter Hüttner + Co. GmbH aus Chemnitz mit der Ausführung der Bauleistungen zur Sanierung und Umgestaltung des Schilfteiches einschließlich der Zufahrt zur Kläranlage und Gaststätte "Am Schilfteich" beauftragt. Die Arbeiten beginnen am 21.09.2015 und werden im Frühjahr 2016 fertig gestellt.

In diesem Zusammenhang sind die Zufahrts- und Parkmöglichkeiten eingeschränkt. Der Rundweg um den Schilfteich wie auch die alte Auffahrt zur Autobahn wird während der Zeit der Bauarbeiten komplett gesperrt.

Es ist vorgesehen, in einem ersten Bauabschnitt die Arbeiten am Schilfteich einschließlich seiner Zu- und Ableitungen auszuführen. In einem zweiten Bauabschnitt ist

geplant, die Zufahrt und Wege wiederherzustellen, sowie Bepflanzungen der Grünflächen durchzuführen.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die entstehenden Einschränkungen.

Für Rückfragen steht Ihnen im Bauamt Herr Thumser zur Verfügung.

Herr Thumser Sachbearbeiter Tiefbau

Bauarbeiten auf der Kreisstraße in Langenstriegis beginnen

Am 21. September 2015 beginnen die Bauarbeiten auf der Kreisstraße (K) 8206 im Frankenberger Ortsteil Langenstriegis sowie auf der K 8234 (Kirschallee) von Langenstriegis bis zur Anbindung an die Staatsstraße S 203. Innerorts wird die Straßenentwässerung der Kirschallee erneuert, einschließlich des Durchlasses in der Dorfstraße. Zudem werden die Borde und Gerinnestreifen hergestellt und ein vollbituminöser Straßenbau erfolgt. Außerorts wird der Fahrbahnoberbau in Stand gesetzt.

Für die Erneuerung des Durchlasses für die Straßenentwässerung werden die K 8234 (Kirschallee) und die K 8206 (Dorfstraße) in Höhe der Einmündung Kirschallee ab Baubeginn für zirka eine Woche voll gesperrt – dann führt die ausgeschilderte Umleitung über Dittersbach, Berthelsdorf, Eulendorf, Bockendorf, Räuberschänke und Frankenberg. Nachdem der Durchlass geschaffen wurde, bleibt die Vollsperrung der K 8234 (Kirschallee) bestehen. Die Umleitung verläuft bis zum Bauende über die Dorfstraße und die S 203 bei Langenstriegis.

Es ist geplant, den Bau Ende November 2015 abzuschließen. Finanziert wird die Baumaßnahme mit einem Umfang von 300.000 Euro aus Mitteln der Winterschadensbeseitigung."

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Lisa-Maria Schöne

Pressereferentin Landratsamt Mittelsachsen Büro Landrat, Pressestelle Telefon: 03731 799-3379 E-Mail: lisa-maria.schoene@landkreis-mittelsachsen.de Internet: www.landkreis-mittelsachen.de

Bauarbeiten an Staustufen für die Löschwasserversorgung der Feuerwehr Langenstriegis

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Hochwasser 2013 hat am Gewässer der Kleinen Striegis und an den dort vorhandenen Staustufen für die Löschwasserversorgung der Feuerwehr Langenstriegis erhebliche Spuren hinterlassen. Nachdem im Frühjahr bereits Schadstellen in der Kleinen Striegis behoben wurden und kommunale Brücken über die Kleine Striegis im Bau sind, hat die Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. die Fa. Bö-Fi Hochund Tiefbau GmbH aus Lichtenberg mit der Sanierung der Staustufen in Langenstriegis beauftragt.

Mit Rücksicht auf die Vollsperrung der Kreisstraße K 8206 an der Einmündung zur Kirschallee K 8234 durch die Straßenbauverwaltung des Landkreises beginnen die Arbeiten an den Staustufen durch Fa. Bö-Fi erst am 28.09.2015. Es ist die Sanierung von insgesamt acht Staustufen vorgesehen, die "auf Lücke" ausgeführt werden, so dass jede zweite Staustufe immer in Betrieb bleiben kann. Für die Sanierungsarbeiten müssen teilweise private Flurstücke überfahren werden. In Abstimmung mit der Stadtverwaltung wird die Fa. Bö-Fi die betreffenden Eigentümer rechtzeitig über die jeweils beginnenden Arbeiten an der jeweiligen Staustufe informieren. Die Fertigstellung der Arbeiten an den Staustufen ist für Anfang Dezember 2015 vorgesehen.

Für Rückfragen steht Ihnen im Bauamt Herr Thumser zur Verfügung.

Herr Thumser Sachbearbeiter Tiefbau

Eigenbetrieb Bildung, Kultur und Sport



Fahrzeugmuseum Frankenberg

Am Samstag, 26.09.2015 ab 15.00 Uhr trifft sich der DKW-Club anlässlich einer Ausfahrt mit ca. 25 bis 30 Fahrzeugen am Fahrzeugmuseum Frankenberg. Die Fahrzeuge können bis 16.30 Uhr besichtigt werden.

Öffnungszeiten:

Mi. und Do. 10.00 – 12.30 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr Fr., Sa, und So. 13.00 – 16.00 Uhr

Besuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind telefonisch zu vereinbaren.

Eintritt: 2,00 Euro, ermäßigt: 1,00 Euro Bei Führungen und Sonderveranstaltungen wird ein Aufpreis von 1,00 Euro/Erwachsenen erhoben.

Für Gruppenbesuche von Bildungseinrichtungen (Kindertagesstätten, Horte, Schulen – ortsansässig und auswärtig) wird eine Pauschale von 5,00 Euro erhoben.

Telefon: 037206/82735

Internet: www.museen-frankenberg.de E-Mail: museum@frankenberg-sachsen.de

Dana Brode, Fachbereichsleiterin Museen/Bibliotheken

Der Umzug ist geschafft!

Nach einem anstrengenden Wochenende für die Erzieherinnen der Kindertagesstätte und weiteren fleißigen Helfern können die Kinder nun die Kindertagesstätte "Wasserflöhe" im Ortsteil Dittersbach seit 01.09.2015 wieder in Besitz nehmen. Groß war die Freude über die neuen Außenspielgeräte.

Wir wünschen den "Wasserflöhen" alles Gute und viel Spaß in ihren neuen/alten Räumlichkeiten. Dem Erzieherteam und allen Helfern ein herzliches Dankeschön. Den Eltern vielen Dank für Ihr Verständnis.



Wir wurden zu Beginn des neuen Schuljahres gleich mit einem Ausflug überrascht. Am Dienstag, dem 25. August 2015 fuhren wir in die Webschule nach Hainichen. Pünktlich um 8.15 Uhr haben wir uns am Bahnhof in Frankenberg getroffen. Mit der Citybahn ging es dann nach Hainichen.

In der Webschule wurde unsere Klasse in drei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe ging zum Kirschkern schleifen. Dies war früher ein bekanntes Kinderspiel. Dabei entstanden schöne Halsketten. Für die zweite Gruppe stand Papier schöpfen auf dem

Ausflug zur Webschule Hainichen

Plan. Alle gaben sich große Mühe und konnten ihr selbst hergestelltes Papier mit nach Hause nehmen. Die dritte Gruppe ging in der Zwischenzeit in das Rathaus von Hainichen. Dort wurden uns interessante Dinge erzählt und gezeigt. Am Ende wurde ein kleiner Test gemacht. Wir mussten einen kurzen Lückentext über Friedrich Gottlob Keller ausfüllen. Dies war ein deutscher Erfinder. Er entwickelte im 19. Jahrhundert das noch heute übliche Verfahren zur Papierherstellung mittels Holzschliff. Damit schuf er die Grundlage zur industriellen Großherstellung

von Papier. Natürlich war jede Gruppe mit allen drei Stationen an der Reihe.

Nach dem Besuch im Rathaus durften wir uns noch ein Eis in der Naschkatze holen. Es war ein schöner Start in das neue Schuljahr und hat uns sehr gut gefallen. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern des Gellert-Museums bedanken, die uns diesen Tag ermöglichten sowie bei Frau Börner für die Organisation.

Klasse 6a mit Frau Krombholz von der Erich-Viehweg-Oberschule

Ortsteile

Traditioneller Sporttag in Mühlbach

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am Sonntag, dem 30. August 2015 fand bei schönstem Sonnenschein der traditionelle Sporttag in Mühlbach statt.

Zunächst möchte ich allen Siegern und Platzierten und natürlich allen Teilnehmern herzlich gratulieren. Im Anschluss an die Siegerehrung fand die offizielle Übergabe der neuen, sehr schönen Außenanlagen an den Kindergarten bzw. an die Sportler statt. Natürlich sind alle glücklich über diese tollen neuen Bedingungen.

Es wurden auch noch zwei Auszeichnungen vom Bürgermeister und dem Ortsvorsteher vorgenommen. Herr Dageförde bekam eine Ehrennadel der Stadt überreicht, für seine besonders hervorhebende Arbeit für unsere Heimat und den Naturschutz.

Ich möchte mich ganz herzlich für die Auszeichnung und für die Würdigung meiner Arbeit der zurückliegenden Jahrzehnte bedanken. Es sei mir gestattet, in diesem Zusammenhang – zum Abschied sozusagen – auch noch ein paar weitere Worte des Dankes, zu verlieren. Ich wurde zwar nicht darum gebeten, doch ist's mir ein Bedürfnis.

Es hat mir unheimlich viel Freude gemacht, die Entwicklung unserer Gemeinde voranzubringen und vielen Bürgern zu helfen und mein Wissen zu vermitteln. Natürlich gilt in diesem Zusammenhang all jenen mein Dank, die dabei an meiner Seite standen, der Gemeinde- bzw. Ortschaftsrat, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die Vereine, die Kirche, die Kindergärtnerinnen, die Stadtverwaltung mit dem Bürgermeister und viele ehrenamtliche Helfer.

Ich war immerhin 30 Jahre im Dienst der Gemeinde tätig, als Sekretärin, Bürgermeisterin und bis 2014 Ortsvorsteherin. Ich hatte fast immer gute loyale Partner um mich herum, mit einer kooperativen und sachlichen Zusammenarbeit. Eine gute, für alle spürbar nutzbringende Arbeit kann nur gelingen, wenn ein vertrauensvolles, harmonisches und trotzdem, im positiven Sinne, streitbares Klima herrscht. Es ist ein gutes Gefühl, wenn man merkt, dass sich ein klarer Wille durchsetzen kann.



Ich wünsche mir natürlich, dass dies allzeit erhalten bleiben möge!!

Es gab für mich eigentlich keine schönere Aufgabe, als Bürgermeisterin und Ortsvorsteherin zu sein. Vor allem auch der Vielfalt wegen: Man ist in der Gemeinde Mitbürger, Betriebsleiter, Bau-Experte und Vereinsförderer in einem. Wir konnten sehr viel Fördertöpfe anzapfen, vor allem im Straßenbau, Wasser- und Abwasserleitungsbau, ländliche Neuentwicklung. Wir können auf unsere Neubaugebiete stolz sein. Beide ehemalige Schulen und auch den Kindergarten konnten wir sanieren und erhalten. Auf die sehr engagierte Feuerwehr Mühlbach/Hausdorf und den Sportverein können wir stolz sein.

Ich möchte Ihnen Mut machen, auch wenn das Geld oft knapp sein wird, arbeiten Sie zusammen für die Bürger unseres Ortes, damit nicht eines Tages die positive Entwicklung unserer Gemeinde "im Brackwasser der Beliebigkeit" den Mühlbach runter geht, alles Gute und herzlichen Dank.

Ute Nebe, Bürgermeisterin a.D.

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Einwohner der Ortschaft Altenhain,

zu der am Dienstag, dem 6.10.2015, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Altenhain stattfindenden öffentlichen Ortschaftsratsitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Zuarbeit für die Stadtverwaltung Frankenberg
- 2. Allgemeines
- 3. Anfragen von Bürgern

Werner Lesch Ortsvorsteher

Informationen

SEI GENIAL · KAUF LOKAL

Die Stadt Frankenberg geht mit der Zeit

Lassen Sie Ihr Geld in Ihrer Stadt! Mit der neuen **FrankenbergApp** ist es für Sie nun ein leichtes, regionale Unternehmen zu finden. Die Stadt Frankenberg reagiert damit auf die geänderten Bedingungen unserer modernen Zeit. Mittelstand und Verbraucher sollen so unkompliziert zueinander finden.

Die bereits vorhandene "Regionale Unternehmerwelt" auf der Stadthomepage gibt's ab Oktober auch als App. Wann immer Sie unterwegs sind und nicht weiter wissen, genügt nun ein Blick auf die FrankenbergApp. Das Besondere hieran: Den QR-Code zur App finden Sie an jedem teilnehmenden Geschäft – so ist die FrankenbergApp eine der größten gemeinsamen Marketingaktionen unserer Unternehmen.

In der FrankenbergApp finden Sie eine Übersicht aller Unternehmen von Franken-

berg. Egal, ob Sie sich einen allgemeinen Überblick verschaffen wollen, nach einer bestimmten Branche oder einem Unternehmen direkt in Ihrer Nähe suchen oder ob Sie zielgerichtet einen Suchbegriff eingeben möchten – die FrankenbergApp erfüllt alle Wünsche.

Aber mehr noch: Mit der FrankenbergApp sind Sie ab sofort immer top informiert, was in Ihrer Region passiert. Stadt, Vereine und Mittelstand informieren über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Sonderaktionen.

Die Veröffentlichung der App findet im Rahmen des großen Modetags am 10.10.2015 von 10.00 bis 17.00 Uhr statt. Veranstaltet wird das Shopping-Event durch die Unternehmen modeGen33, Schuh Görtler, Kosmetikstudio Hiesche und die Brillenbauer auf der Schloßstraße 6 – 9.

Alle interessierten Kunden werden durch die enge Zusammenarbeit dieser Geschäfte ganzheitlich in Modefragen beraten. Auch aktuelle Trends stehen jederzeit im Mittelpunkt. So können Sie topaktuell ihr komplettes Outfit perfekt zusammenstellen. Die ideale Möglichkeit hierfür ist der zweimal jährlich stattfindende Modetag. Künftig können Sie sich auch über Veranstaltungen wie diese in der FrankenbergApp informieren.

Die App finden Sie ab 10.10.2015 unter FrankenbergApp.NrEins.de und in jeweiligen Stores. Unterstützt wird die Stadt Frankenberg bei diesem Projekt durch die NrEins.de AG, die dieses Konzept bereits in ca. 40 Städten umgesetzt hat. Interessierte Unternehmen können sich unter www.Wirtschaftsfoerderung.NrEins.de über die verschiedenen Möglichkeiten informieren.



Samstag, 26.09.2015, 20.00 Uhr Stadtpark life: Der Tanzabend für Erwachsene, denn "Ü 30" war gestern!



Wir wenden uns an alle, die den Alltag hinter sich lassen und mit Freunden und Bekannten den Abend genießen möchten. Unser Hauscatering wird exotische Cocktails mixen und das Team vom "Deutschen Haus" in Freiberg wartet an der Snackstation mit verschiedenen Sandwiches und anderen kleinen Leckereien auf Ihren Appetit. Für die Musik an diesem Abend sorgt sowohl die Band HappyFeeling, die Live-Musik von Pop bis Party und die Hits der letzten 30 Jahre spielen, als auch DJ Dirk Duske.

VVK: 9,00 EUR / AK: 12,00 EUR

Mittwoch, 30.09.2015, 15.00 Uhr Frankenberger Kränz'l: Andrea & Manuela

VVK: 7,50 EUR / AK: 8,50 EUR

Stadtpark aktuell Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

VORSCHAU OKTOBER 2015

Samstag, 10.10.2015, 09.30 Uhr 8. Frankenberger Großskat-Turnier Startgeld: 16,50 EUR



Samstag, 17.10.2015, 16.00 Uhr Volksmusik: Mit Geraldine Olivier und Vincent & Fernando

Mit Geraldine Olivier und Vincent & Fernando kommen zwei Grand-Prix-Sieger der Volksmusik nach Frankenberg. Erleben Sie einen Nachmittag mit rassigen Volks- und

> Stimn Seem derba Südtii VVK:

Stimmungstiteln ... Vom Seemannslied bis zu wunderbaren Liedern aus Südtirol.

VVK: 32,00 EUR AK: 35,00 EUR Sonntag, 18.10.2015, 10.00 Uhr Kinderflimmerkiste: Der Mondbär



Kinder: 1,50 EUR, Erwachsene 2,50 EUR

Donnerstag, 22.10.2015, 19.30 Uhr 3D-Multivisionsshow: Dolomiten – Südtirol

VVK: 11,00 EUR / AK: 11,00 EUR €

Samstag, 24.10.2015, 20.00 Uhr Rock im Hammertal: Tacton & Gipsy

VVK: 12,00 EUR / AK: 15,00 EUR

Mittwoch, 28.10.2015, 15.00 Uhr Frankenberger Kränz'l: Die Salzataler Musikanten

VVK: 7,50 EUR / AK: 8,50 EUR

Donnerstag, 29.10.2015, 19.30 Uhr Bachialromantik – JazzLust trifft die Soultemperierte Pascal

VVK: 13,00 EUR / AK: 16,00 EUR

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa., Markt 15, Frankenberg (im Rathaus), Tel.: 037206/56 92 515 Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr Di/Do 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr Mi/Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Vereine

Das Welt-Theater informiert:

Die Wende im Welt-Theater geht weiter

Nach dem erfolgreichen Auftakt der dreiteiligen Reihe zum Jubiläum "25 Jahre Wiedervereinigung" lädt die Interessengemeinschaft Welt-Theater nun zu zwei weiteren Kinotagen ein.

Am 24. Oktober rückt die Wendezeit in den Mittelpunkt des Geschehens. Auf der Leinwand und auch auf der Bühne richtet sich der Blick zurück auf eine Zeit des Umbruchs

15.00 Uhr Kinderfilm "Olle Hexe" (DEFA 1990)

17.00 Uhr Diskussionsrunde mit dem Frankenberger Wende-Pfarrer Superintendent i.R. Reinhard Pappai und anderen Frankenbergern

19.30 Uhr Abendfilm "Das Leben der Anderen" (2006, u.a. mit Ulrich Mühe)

Kulinarisch bewegen sich die ehrenamtlichen Kinofreunde diesmal auf beiden Seiten der früheren innerdeutschen Grenze.

Am 11. Oktober, 19.00 Uhr gibt es zudem einen musikalischen Besucher im Welt-Theater. Der Singer-Songwriter Brett Newski aus den USA stoppt auf seiner Europatour im historischen Kinosaal, um exklusiv für die Frankenberger und ihre Gäste zu spielen. Auch hier ist der Eintritt frei. Infos unter www.brettnewski.com

Am 14. November beleuchtet das Welt-Theater die Einheit der Bundesrepublik.

Auf der Leinwand gibt es nicht nur Kinostars, sondern auch Eindrücke aus Frankenberg von damals und heute.

15.00 Uhr Überraschungs-Kinderfilm

17.00 Uhr Lichtbild-Vortrag über Frankenberg damals und

19.30 Uhr Abendfilm "Lola rennt" (1998, u.a. mit Franka Potente)

Die Kinotage werden vom Freistaat Sachsen, Sächsische Aufbaubank, gefördert. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Das ist das Welt-Theater - Kino im Wandel der Zeit! Freier Eintritt! Wir danken für Ihre Spenden!

Mehr Infos bei www.liebhaberkino.de

Bergbau im Zschopautal

Vortrag

von Rainer Wilfert, Mitglied des Bergbauvereins

"Alte Hoffnung Erbstolln" Schönborn-Dreiwerden



12. Oktober 2015, 18.00 Uhr

(Einlass: 17.00 Uhr) Schlossmühle Sachsenburg

Der Eintritt ist frei, Spenden nehmen wir gern dankend entgegen.

BUND SÄCHSISCHER PUPPEN-UND MARIONETTENTHEATER e.V.

MARIONET THEATER

Theaterkompanie "HOLZOPER" Frankenberg / Sa in der Meltzerstr. 5

Am So. 4. Okt. 2015 19 Uhr

Karl Stülpner

- Sohn der Wälder -

Spiel um den legendären Wildschützen des Erzgebirges

10 Uhr Familienvorstellung

"Rotkäppchen"

- Märchen der Brüder Grimm -

Mehr Information unter www.holzoper-frankenberg.de









FEUERWEHR HAUTNAH

Freiwillige Feuerwehr Dittersbach lädt ein!

Zu einem "Tag der offenen Feuerwehr" lädt die Dittersbacher Feuerwehr am **26. September 2015** ein. In der Zeit von **13.00** bis **18.00 Uhr** öffnen die Kameraden die Pforten des Depots und möchten mit Anwohnern und interessierten Bürgern ins Gespräch kommen.

Schnuppern Sie rein in die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer: Wie ist es wenn der Alarm erklingt und an was gilt es alles zu denken? Kommen Sie mit den Kameraden ins Gespräch und hinterfragen Sie all dies, was Sie schon immer wissen wollten.

Die Kameraden präsentieren ihr Equipment und möchten jedermann die Möglichkeit geben einmal selbst Hand anzulegen und das ein oder andere Gerät selbst zu probieren. Wir zeigen wie Fett/Öl-Brände im Haushalt entstehen können, und wie man diese effektiv bekämpft.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag

Die Kameraden der Dittersbacher Feuerwehr

Rheumaliga Frankenberg

Der nächste Treff der Rheumaliga der AG Frankenberg findet am **Dienstag, 29.09.2015 um 16.00 Uhr**, im Haus der Vereine (ehem. Bahnhof) statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Ute Kohser, AG Leiterin

Verkehrsteilnehmerinfoveranstaltungen

1.10.2015 im Bürgerhaus Altenhain, Beginn 19.00 Uhr 8.10.2015 im Bürgerhaus FFW Irbersdorf, Beginn 19.00 Uhr

Die Veranstaltungen sind öffentlich und werden bestätigt.

Gebietsverkehrswacht Mittweida e.V.

Aufruf

Nach dem großen Publikumserfolg der letzten Jahre, organisiert der Kunstund Kulturverein in Frankenberg auch in diesem Jahr wieder einen "Lebendigen Adventskalender":

Jeden Abend im Dezember öffnet sich für Sie von 18.30



bis 19.30 Uhr an verschiedenen Orten in unserer Stadt ein "Türchen", das überrascht und verzaubert.

Im Vorfeld werden dabei interessierte Privat-, Geschäftsleute oder Institutionen gesucht, die für je einen Tag ihre Pforten öffnen und dort Überraschendes und Kreatives rund um Kunst- und Kultur bieten möchten (etwa aus Theater, Tanz, Musik, Gedichte, Lieder, Gemäldeausstellung, Installation, Fotos, interessante Hobbies, Weihnachtsschmuck, Artistisches, Traditionelles, Backkunst etc.). Frankenberger Nachbarn, Einwohner und Gäste wirken also zusammen, ganz im Sinne des weihnachtlichen Nächstenliebegedankens. Interessanterweise soll der Besucher nicht wissen, was ihn jedes Mal erwartet, wie beim richtigen Adventskalender. Einzige Bedingung ist die örtliche Beschränkung auf die Innenstadt, um allzu weite Wege zu vermeiden.

Einige Bürger haben bereits zugesagt. Wenn auch Sie mitmachen möchten, kontaktieren Sie uns rechtzeitig mit einem Themenvorschlag, Telefonnummer und Adresse einfach unter kukfrankenberg@gmail.com

oder per Post an Kunst- und Kulturverein Frankenberg, Dorfstr. 21, 09669 Frankenberg.

Nähere Informationen unter www.kukfrankenberg.com Wir freuen uns auf Sie!

Patrick Müller Vereinsvorsitzender





Gewerbeverband für Frankenberg e.V.

Unser B1000-Bus hat erfolgreich an der Oldtimer-Parade anlässlich des Mittweidaer Altstadtfestes am 16.08.2015 teilgenommen. Der neue Bürgermeister der Stadt Mittweida, Herr Ralf Schreiber, hieß uns herzlich willkommen und bedankte sich für die Unterstützung der Frankenberger am gelungenen Fest.

Eine Delegation des Frankenberger Gewerbeverbandes besuchte im August die Landesgartenschau in Oelsnitz. Bei einem Rundgang durch das Ausstellungsgeländes wurden eifrig Notizen gemacht, um im Jahre 2019 die Landesgartenschau in Frankenberg wirkungsvoll mit zu unterstützen. Dabei stand insbesondere im Mittelpunkt, wie es gelingen kann, die Ausstellungsflächen mit der Innenstadt zu verbinden.

Uwe Balzuhn Gewerbeverband für Frankenberg/Sa. e.V.



Der Frankenberger Gewerbeverband-B1000 im Einsatz anlässlich des Mittweidaer Altstadtfestes.



Die Delegation des Frankenberger Gewerbeverbandes auf der Landesgartenschau in Oelsnitz.

Gewaltfreie Kommunikation

(wurde auf den 12. November 2015 verschoben)

Das für den 17. September 2015 ausgeschriebene Seminar "Gewaltfreie Kommunikation" mit Frau Bianca Brieke wurde auf den 12. November 2015, 18.00 Uhr verschoben.

Inhalt des Seminars:

Konflikte zwischen Menschen entstehen auf vielfältige Weise und oft ist unsere Art, miteinander umzugehen von wenig Wertschätzung und Achtsamkeit geprägt.

Missverständnisse entstehen oder im schlimmsten Fall sind die Fronten völlig verhärtet. Doch Strategien, die darauf ausgerichtet sind, nur den eigenen Standpunkt durchzusetzen, schaffen allenfalls Kompromisse. Doch, was hilft, Konflikte friedlich zu lösen und für alle Seiten akzeptable Lösungen zu finden? Wie können wir auf Augenhöhe kommunizieren? Das Seminar lädt Sie zu einem kleinen Perspektivwechsel ein und gibt Ihnen Einblick in verschiedene Fragetechniken und lösungsorientierte Kommunikationsmodelle.

Bei Interesse eurerseits zur Teilnahme meldet euch bitte per E-Mail: info@kjr-mittelsachsen.de oder Telefon: 037206-888350 an.

Diana Hellwig

Tierschutzverein Frankenberg e.V.

Hallo liebe Frankenberger Tierfreunde,

bei Facebook gibt es momentan eine Diskussionsrunde über 3 kleine Katzen in Frankenberg auf der Sachsenstraße. Die armen Tiere sind menschenscheu und versuchen aus den Mülltonnen irgendwie etwas Fressbares zu holen. Manche Diskussionsteilnehmer wissen auch, dass die Eltern dieser Katzen schon einige Jahre in der Gartenanlage dort in der Nähe streunern. An diesem Beispiel sieht man mal wieder, jeder kennt das Problem, aber keiner unternimmt etwas.

Wir bieten nun bereits seit 4 Jahren eine Kastration für Streunerkatzen und Gutscheine zum kastrieren für private Katzen an.

Leider sind unsere Möglichkeiten bei der Aufnahme von Katzen begrenzt. Wir suchen immer nette Menschen, die bereit sind eine oder mehrere Katzen aufzunehmen.

Wir möchten auch alle Katzenbesitzer hier nochmals auffordern, ihre frei laufenden Kater und Miezen kastrieren zu lassen. Meldungen über unkastrierte Streuner, nehmen wir jederzeit gern entgegen. Es ist auch weiterhin möglich sich für die Kastration von Katzen einen Gutschein vom Tierschutzverein für einen Teil der Kosten ausstellen zu lassen.

Tierschutzverein Frankenberg e.V. Winklerstraße 16, 09669 Frankenberg tierschutzverein.frankenberg@web.de Bereitschaftstelefon: 01738140012 IBAN: DE19 8709 6124 0173 0101 76 BIC: GENODEF1MIW Volksbank Raiffeisenbank Frankenberg



Seniorenhaus St. Katharina eröffnete am 1. September 2015



Am 1. September 2015 eröffnete, nach einigen Wo-

chen baulicher Verzögerung, das Seniorenhaus St. Katharina der Diakonie Flöha e.V. in Frankenberg in der Freiberger Str. 16. Die ersten Bewohner konnten bereits ihr neues Zuhause beziehen. Das Pflegeheim bietet in vier Hausgemeinschaften Platz für insgesamt 48 pflegebedürftige Menschen. In den Hausgemeinschaften bestimmen die alltäg-

lichen Dinge des Lebens den Tageslauf. Alle Mahlzeiten werden für und gern gemeinsam mit den Bewohnern in den vier modernen Wohnküchen der Hausgemeinschaften zubereitet. Die Menschen können hier weiterhin teilhaben an dem, was bisher ihr Leben bestimmt und geprägt hat und erhalten gleichzeitig die nötige Unterstützung und Pflege. Mit der unmittelbaren Nachbarschaft zur Kindertagesstätte "Triangel" der Diakonie Rochlitz e.V. erfüllt sich für beide Seiten

eine bereits seit Langem gehegte Vision. Ein Begegnen der Generationen kann so auf ganz selbstverständliche Weise geschehen.

Am 26.09.2015 sind interessierte Menschen in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr recht herzlich eingeladen, das Haus zu besichtigen.

Seniorenhaus St. Katharina Freiberger Str. 16, 09669 Frankenberg Tel.: 037206/8866-0



Hippo e.V. mit Stern des Sports 2015 ausgezeichnet

Nachdem der Verein bereits 2014 für seine Hippotherapie (Bewegungstherapie mit Pferd) mit einem großen Stern des Sports in Bronze geehrt wurde, konnte der Hippo e.V. auch in diesem Jahr die Jury überzeugen und mit dem Projekt "AmViehTheater" den großen Stern des Sports 2015 in Bronze gewinnen. Das Kinder- und Jugendschauspiel mit Pferd gibt es bereits seit 5 Jahren Dahei studieren zwischen sechs bis elf kleine und große Schauspieler des Vereins in jedem Jahr ein neues Märchen ein und machen mit Stücken wie Petra und der Wolf, Rotkäppchen, der Wolf und die sieben Geißlein sowie Hans im Glück Vereinsfeste und Reitturniere zu ganz besonderen Erlebnissen. Mit dem Proiekt soll zum einen die Integration und Inklusion von behinderten und nicht behinderten Kindern gefördert, und zum anderen das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl der jungen Vereinsmitglieder gestärkt werden. Beim Einüben der Stücke nutzen die mitwirkenden Kinder und Jugendlichen ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und erkennen dabei ihre Individualität als eine Chance, gemeinsam etwas zu erreichen.

Die Preisverleihung der Volksbank Mittweida eG fand am 27.08.2015 an der Talsperre Kriebstein statt. Neben der Auszeichnung mit einer Trophäe erhielt der Hippo e.V. außerdem 500 Euro Preisgeld, welches der Verein für weitere Projekte zum Thema Inklusion nutzen möchte.

Falls auch Sie das "AmViehTheater" live erleben möchten, sich für die Arbeit des Hippo e.V. interessieren oder ihn unterstützen wollen, finden Sie alle Informationen auf der Website des Vereins:

www.hippo-ev.de und auf Facebook https://www.facebook.com/hippoverein

Neben der aktiven Mitwirkung ist der Verein auch auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Spendenkonto (Kreissparkasse Mittweida): IBAN: DE51870520003320007415 BIC: WELADEDIFGX



SG Vorwärts Frankenberg

Bei schönem Wetter fanden auf dem kleinen Sportplatz in Niesky traditionell die Landes-

meisterschaften im 7- bzw. 10-Kampf der Senioren statt. Da gleichzeitig auch ein 10-Kampf-Meeting in den anderen Altersklasse ausgetragen wird, ist immer viel los auf dieser schönen Anlage. Leider ist die Runde nur 250 m lang, sodass es schwierig ist, die 400 m zu laufen, weil die Kurven sehr eng sind. Und der abschließende 1500 m-Lauf geht gleich mal über sechs Runden. Schließlich ärgerte der Wind die Sportler etwas, weil der im Sprint und beim Weitsprung meist von vorn wehte und manchmal ganz schön böig daher kam.

Trotzdem konnte Lutz Herrmann von der SG Vorwärts Frankenberg den Landesrekord in der M 55, welcher immerhin schon 20 Jahre Bestand hatte, gleich um rund 1000 Punkte auf 6523 Punkte verbessern. Er lief bei Gegenwind 13,33 s über 100 m, sprang 5,12 m weit und stieß die Kugel auf 9,53 m. Beim Hochsprung hatte er Fußprobleme, versuchte zuerst den Flop, stieg dann um auf Wälzer, um dann doch wieder im Flop über die Latte zu springen. Diese blieb auch bis zu einer Höhe von 1,42 m liegen. Der schmerzende Fuß störte natürlich auch im Lauf über 400 m, doch nach 62,78 s passierte Lutz den Zielstrich. Am zweiten Tag des 10-Kampfes merkt man dann meist schon, dass man sich am Tag vorher schon ganz schön verausgabt hat. So war auch der Vorwärtsathlet mit seiner Hürdenzeit von 17.86 s nicht ganz zufrieden. Sein Diskus flog 29,63 m, der Speer landete bei 29.92 m. Im Stabhochsprung hatte er Probleme mit der Matte, die nicht den richtigen Winkel hatte und sehr weit am Einstichkasten stand. Dadurch stieß der Stab bei großer Biegung an die Matte und federte zurück. So standen am Ende für den Zschopaustädter 3,60 m zu buche. Für den abschließenden 1500 m-Lauf benötigte der Vorwärtsathlet 5:31,21 min. Es war ein anstrengender Wettkampf, der in einer feinen Gruppe viel Spaß machte. Diese Leistung von Niesky hatte bei der Weltmeisterschaft der Senioren in Lyon immerhin zu Platz 7 gereicht. Herzlichen Glückwunsch zum Titel mit neuem Landesrekord!

Nach langer Verletzungspause meldete sich Matti Herrmann von der SG Vorwärts Frankenberg eindrucksvoll im Wettkampfgeschehen zurück. Beim traditionellen Jedermann-Zehnkampf in Schwerin konnte Matti bei der 23. Auflage bereits seinen 11. Sieg einfahren. Und das, obwohl er sich nicht mal voll auf den Wettkampf konzentrieren konnte. Er war mit Frau und Baby angereist und Ria Herrmann (SG Adelsberg) absolvierte nach der Babypause ihren ersten Wettkampf. So passten sie zwischen den Versuchen immer gegenseitig auf ihren Nachwuchs auf

Der Vorwärtssportler erwischte einen super Start in den ersten Tag und rannte die 100 m in 11,39 sek. Die 6,63 m im Weitsprung waren ebenfalls sehr zufriedenstellend. Mit der Kugel erzielte er eine Weite von 12,20 m und konnte anschließend über starke 1,85 m im Hochsprung floppen. Nach größeren Startproblemen hatte Matti es dann schwer, sein Tempo über die 400 m zu finden. Trotzdem stand nach der Stadionrunde eine gute Zeit von 52,89 sek. Nach dem ersten Tag lag der Frankenberger schon deutlich vor dem Rest des Feldes.

Glücklicherweise blieb es am zweiten Tag entgegen den Wettervorhersagen trocken und so konnten die Wettkämpfe auf einem hohen Niveau fortgeführt werden. Den Sprint über 110 m Hürden beendete Matti nach 15,62 sek. Im Diskuswurf landet das Gerät schon bei 35,42 m. Hier hatte er sich mehr erhofft. Im Rahmen waren dann 4,10 m im Stabhochsprung. In der neunten Disziplin musste der 800 g schwere Speer so weit wie möglich geworfen werden. Dies lief allerdings nicht ganz nach Wunsch und so landete das Gerät bei 41,96 m. Im abschließenden 1500 m-Lauf konnte nicht mehr viel passieren, und da der Frankenberger sich schon schlapp fühlte, lief er die Mittelstrecke locker durch. Nach 4:55 min war das Ziel erreicht und mit 6.525 Punkten konnte er einen Vorsprung von rund 800 Punkten erkämpfen.

Petra Herrmann



Über den Besuch & Auftritt der Theatergruppe "Teil vom Ganzen" in der Partnerstadt Frankenberg Eder und der Ortenbergschule

Am Samstag, dem 11.07.2015 starteten wir - die Theatergruppe "Teil vom Ganzen" unter der Leitung von Steffen Bilke und Jaqueline Ziegler-Jentzsch - unsere Reise zu unserer Partnerstadt Frankenberg Eder, wo wir in der Ortenbergschule auch unser neustes Theaterstück "Zeit, Zeit, Zeit" aufführen durften. Insgesamt neun Mitglieder unserer Theatergruppe hatten sich dafür am Samstagmorgen gegen zehn Uhr vor dem Haus der Vereine getroffen, um in den zwei Kleinbussen von Steffen und Jaqueline nach Frankenberg Eder gebracht zu werden. Nach einer kurzen Besprechung über den Verlauf der kommenden drei Tage ging es auch schon los in Richtung Kassel, wo eines unserer Theatermitglieder noch mit zustieg. Obwohl die Reise nach Frankenberg Eder sehr lang war (insgesamt circa fünf bis sechs Stunden), verlief die Fahrt sehr gut.

Nach dem kurzen Zwischenstopp in Kassel fuhren wir nach Fritzlar, wo wir eine kleine Pause machten, jeder ein Eis essen durfte und wir in der historischen, wunderschönen Altstadt frische Luft schnappen konnten.

Von dieser Stadt war es nicht mehr weit bis nach Frankenberg Eder, welches wir bald darauf erreichten. Für die nächsten drei Tage campten wir auf einem nahe gelegenem Zeltplatz, wo wir gleich nach der Ankunft unsere Zelte aufbauten und gemeinsam baden gegangen sind. Die Anlage des Zeltplatzes war riesig und in der Mitte befand sich ein sehr großer See. Nach einem wunderschönem, gemeinsamen Abendbrot neigte sich der erste Tag leider auch schon dem Ende zu.

Am nächsten morgen fuhren wir gleich nach dem Frühstück in die Ortenbergstunde, um

unser Theaterstück vorzubereiten. Gleich nach dem Eingang befand sich die Bühne, auf der wir am Montag unser Theaterstück vorstellen wollten. Die Bühne an sich war kreisförmig und in zwei Seiten geteilt: Die eine Hälfte befand sich außerhalb des Schulgebäudes und die Sitzplätze lagen im Schulhof, während die innere Hälfte im Schulgebäude lag und die Sitze davor bereits im Fundament eingearbeitet waren. Zudem waren beide Hälften der Bühne durch eingesetzte Glasfenster getrennt, die man bei Bedarf auch herausnehmen konnte. Nach dem wir unsere Requisiten aufgebaut hatten, erwartete uns noch eine erstaunlich lange Probephase. Insgesamt probten wir mehrere Stunden lang, gingen wichtige Abläufe durch, stopften Lücken, wo uns Schauspieler fehlten und wiederholten den Text. Doch der Aufwand sollte sich lohnen. Nach unserer relativ anstrengenden Probe sind wir noch in die Innenstadt gegangen, um gemeinsam Döner zu essen. So fuhren wir anschließend gut gelaunt zu unserem Campingplatz zurück, wo wir noch Abendbrot aßen und anschließend schlafen gegangen sind.

Gleich nach dem Frühstück am nächsten morgen mussten wir leider schon wieder unsere Sachen packen. Gemeinsam hatten wir diese Aufgabe sehr schnell erledigt und konnten pünktlich an der Oberschule ankommen. Die insgesamt rund achtzig vorhandenen Sitzplätze auf der im Schulgebäude vorhandenen Seite reichten nicht aus, um alle Schüler der Schulklassen unterzubringen. Insgesamt kamen rund hundert Schüler aus der Haupt- und Realschule. Alle Darsteller und Zuschauer warteten gespannt

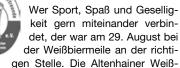
auf den Beginn des Stückes und nach einer kleinen Anmoderation unserer Leiter ging es auch schon los. Alles verlief so, wie wir es geplant hatten, die Zuschauer hatten auch ihren Spaß und wurden mit in die Geschichte unseres Stückes gezogen. Nach dem gelungenem Auftritt hatten wir sogar die Chance, mit den Jugendlichen der Schule ins Gespräch zu kommen. In einer kleinen Gesprächsrunde mit einer Klasse haben wir uns über die Zeit der DDR in Ost und West unterhalten, außerdem sprachen wir über unsere Theaterarbeit und die Eindrücke vom Stück. Anschließend durften wir sogar mit der Theaterleiterin der Schule in das Kostümzimmer und einige Darsteller probierten ein paar Kostüme an. Zudem gab es in der Schulmensa noch ein leckeres Essen.

Nach all den schönen Erlebnissen hieß es Abschied nehmen. Zuerst verließen wir die Schule und danach besuchten wir noch das große Einkaufzentrum, um Proviant für die Rückreise einzukaufen. Danach traten wir die Rückreise an und trafen gegen Abend wieder in Sachsen ein.

Alle Theatermitglieder waren von den drei Tagen begeistert. Wir hatten viel Spaß, Freude und haben sehr viel erlebt. Die ganze Reise hat uns als Gruppe noch mehr zusammen gebracht, die erfolgreiche Aufführung hat uns gestärkt und wir uns noch besser kennengelernt. Auch die freundliche Aufnahme und die interessanten Begegnungen in der Ortenbergschule haben uns sehr gefreut. Ich bin überzeugt, dass wir solch eine Reise jeder Zeit wieder machen würden.

Elisa Dietze

11. Altenhainer Weißbiermeile und 9. Zwergenmeile



bierfreunde und der SV Altenhain organisierten wieder einmal einen gut organisierten Laufwettbewerb auf hohem Niveau, der bei vielen Lauffreunden in der Region im Terminkalender vorgemerkt ist.

Inzwischen hat es sich herumgesprochen, dass auch die Zwergenmeile ihren Reiz hat. 22 Kinder bedeuten hier Teilnehmerrekord. Da viele Kinder im Vorschulalter am Start waren, entschieden wir uns spontan für 2 Wertungen: 1 Runde für die ganz Kleinen und 3 Runden für alle anderen bis 12 Jahre. Alle zeigten großen Ehrgeiz und erreichten glücklich das Ziel. Schließlich gab es im Gelände noch jede Menge Action wie Hüpfburg, Kübelspritzen, Slack Line oder Ballzielschießen.

Auch bei der Weißbiermeile über 9999 Weißbiermeter verzeichneten wir mit 46 Startern eine Beteiligung nah am Rekord. Erster im Ziel der Meile 2015 war wieder einmal Thomas Schröder vom TSV 1888 Falkenau, er erfreut sich jetzt am Wanderpokal, den er nach 3 Siegen entgültig mit nach

Hause nehmen konnte. Dieser Sieg zählt umso mehr, weil er mit einer leichten Verletzung ins Ziel kam und eigentlich mit Rekordzwischenzeiten unterwegs war.

Bei den Frauen kam Cornelia Rothe immer besser in Form und gewann souverän. Der Wanderpokal steht nun zum 2. Mal für 1 Jahr bei ihr. Hier wird nächstes Jahr ein heißer Fight zwischen ihr und Katrin Wewetzer erwartet, die auch schon zweimal gewann. Da das Beste immer zuletzt kommt, warteten fast alle Läufer geduldig auf die Sieger-

ehrung.
Bei der Siegerehrung wurden alle Läufer mit
Urkunden geehrt und vom Vorsitzenden des
Weißbiervereins – gleichzeitig Moderator –
Lutz Raschke mit lustigen Kommentaren

bedacht. Die Siegerehrung der Weißbiermeile hat Kultfaktor.

Als kleines Highlight organisierten die Veranstalter einen Ballonweitflugwettbewerb, ca. 100 Luftballons zierten zwischenzeitlich den Sportplatz und gingen während der Siegerehrung auf Reise. Der weiteste Flug wird natürlich, wenn auch später, prämiert.

Für ihren Einsatz in Vorbereitung und Durchführung des Laufs danken wir allen beteiligten Vereinsmitgliedern ganz herzlich. Wir denken, das auch sie ein klein wenig Spaß

an der Veranstaltung hatten. Das ist zugleich ein guter Beitrag zum Zusammenhalt in und zwischen den Vereinen. Unterstützt wurden wir auch wieder von zahlreichen Sponsoren, vom Ortschaftsrat sowie der Stadt Frankenberg. Vielen Dank auch für die Benutzung diverser Gegenstände aus dem Fundus des Ortsfeuerwehrvereins Altenhain.

Ergebnisse:

Männer

1. Thomas Schröder	34:57 min	TSV 1888 Falkenau		
2. Jörg Hilbert	37:26 min	SG Neukirchen		
3. Roberto Franz	38:26 min	SV Schönerstadt		
Frauen				
1. Cornelia Rothe	42:20 min	TSV 1888 Falkenau		
2. Vivien Never	46:29 min	SG Adelsberg		
3. Anette Dietrich	49:16 min	Lichtenwalde		
Zwergenmeile Jungen				
1. Eric Thämelt	02:53 min	CPSV		
2. Timon Schubert	03:03 min	Altenhain		
3. Felix Pflugbeil	03:11 min	Niederwiesa		
Mädchen				
1. Amira Never	02:49 min	SG Adelsberg		
2. Marleen Schwendel	02:52 min			
3. Lena Grund	03:38 min	Chemnitz		

Achim Bausch

Startschuss sächsische DANCE COMPETITION 2015 im Chemnitz Center

Das Chemnitz Center war erstmals Partner der sächsischen DANCE COMPETITION. Das Besondere dabei war, es fand nicht wie die meisten Tanzturniere in Ballsälen, Turnhallen oder Vereinsheimen, sondern unter blauem Himmel inmitten der Einkaufspassage statt. "Jeder Tänzer sehnt sich danach, mal im freien einen Wettkampf zu absolvieren" sagte Markus Arendt, der als Turnierleiter wieder für einen sehr kurzweiligen Verlauf der Veranstaltung sorgte. Dabei gingen Teilnehmer aus Schleswig Holstein, Sachsen und Thüringen an den Start.

Am Vormittag ging es in den verschiedenen Freizeittanzwettbewerben Standard, Salsa, Diskofox und Latein um den Sieg. Im Standard konnte sich erfreulicher Weise das Paar des TSZ Mittelsachsen e.V. – Ingo und loana Müller – durchsetzen und den 1. Platz belegen. Im Salsa-Bereich mussten sich das zweite Paar des Tanzsportzentrum Mittelsachsen Thomas Zehl und Jana Ludewig nur dem Paar aus Thüringen geschlagen geben und wurden Zweite.

In den Mittagsstunden gab es einen Boogie-Workshop für jedermann. Marco Schneider von der Tanzschule Tango und Fox brachte den Teilnehmern dabei neue Schrittfolgen und Figuren bei.

Am Nachmittag gingen dann weitere Mannschaften an den Start, die größte Teilnehmerzahl konnte dabei vom TSV Dittersbach gestellt werden. Sie konnten im Bereich Showdance mit drei 1. Plätzen und einem 2. Platz in den verschiedenen Altersklassen wertvolle Punkte für den Gesamtsieg am 24.10. im ELBEPARK Dresden sammeln.

Die höchste Bewertung bekam die "Broken BEAT Crew" aus Frankenberg. Sie konnten sich im Bereich Hip Hop / Breakdance erfolgreich durchsetzen.

Wir möchten uns bei den zahlreichen Helfern bedanken. Dazu gehören die Mitglieder des TSZ Mittelsachsen e.V. und deren Freunde sowie der Chemnitz Center und die Firmen aquadreams und Foto Mohr aus Frankenberg, ohne die eine solch gelungene Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Nun freuen sich schon alle Teilnehmer und sicher noch einige mehr auf die nächste Station in Siebenlehn am 26.09.2015.

Der Vorstand TSZ Mittelsachsen e.V.



Sommerferienspiele 2015

In diesem Jahr konnte der TSV Dittersbach seine lieb gewonnene Tradition der Sommerferienspiele bereits zum siebten Mal begehen.

Besondere Höhepunkte erwarteten die Ferienspieler im Schloß Lichtenwalde. Mit einem großen Wissens- und Erfahrungsschatz, gepaart mit enormer Begeisterungsfähigkeit, wurde den Kindern wieder einmal ein wunderbares museumspädagogisches Angebot unterbreitet. Auch die Parkspiele fesselten die Spieler und ließen sie mit besonderen Aufgaben als Gruppe gut kooperieren.

Interessante Themen sollten aber auch sonst nicht fehlen: Eine Ernährungsberaterin bereitete mit den Kindern ein gemeinsames Mittagessen. Im Anschluss daran konnten die Vor- und Grundschüler ihr Wissen zum Thema Gesunde Ernährung zeigen und feststellen, wie viel zu Hause schon richtig gemacht wird. Eine weitere Exkursion führte die 40 Kinder ins Klärwerk Frankenberg, wo sie einen ausführlichen Einblick in die Arbeit vor Ort und den Gang des Abwassers erläutert bekamen.

Ein angenehmer Zufluchtsort stellte in diesen Tagen auch der Buchenwald dar, den die Kinder am Freitag besuchten und dort einen Spaziergang der besonderen und spannenden Art mit einem Förster des Sachsenforsts erlebten. Zahlreiche Frösche wurden entdeckt, Bäume bestimmt, Pilze gefunden, der Respekt gegenüber der Natur und ihren Lebewesen verinnerlicht, Jahresringe auf ihre Unterschiedlichkeit hin untersucht und viele, viele Fragen darüber hinaus beantwortet

Schließlich - und diesem sagenhaften Sommer sei Dank - fand die Ferienwoche ihren Abschluss im schönen Sachsenburger Bad, mit neuen Stirnlampen ausgerüstet, begaben sich die mutigen Sportler noch einmal auf eine gemeinsame Wanderung, dieses Mal durch die Nacht, bevor sie alle in ihren Zelten und schnell im Land der Träume verschwanden. Für die Übungsleiter des TSV Dittersbach war es wieder einmal eine schöne Zeit mit den kleinen und großen Entdeckern. Eine besondere Freude ist es dabei auch, dass bereits ehemalige Teilnehmerinnen aus dem Verein nun selbst schon voller Begeisterung und Motivation in die Reihen der Betreuer wechseln und somit einen wesentlichen Beitrag zum Fortbestand der Sommerferienspiele des TSV Dittersbach leisten. Ein weiteres Glück erfuhr der Verein durch den Deutschen Olympischen Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken, die in ihrer Verleihung der Sterne des Sports 2015 das Projekt des TSV Dittersbach e. V. mit dem Großen Stern in Bronze auszeichneten.

Das Internationale Jugendcamp 2015

Das Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sachsen e.V. führt seit einigen Jahren das Internationale Jugendcamp in Lauenhain an der Kriebsteintalsperre durch. Schon kann man von einer schönen Tradition sprechen, wenn sich Kinder/Jugendliche aus vier Nationen (Ungarn, Tschechien, Polen, Deutschland) treffen. Auch in diesem Jahr war es ein gelungener runder Event trotz großer Hitze, Sturm und Regen. Das Treffen war ein ganz intensiver, hautnaher Beitrag für das praktische Leben von Demokratie und Toleranz. Bei Sport und Spiel, beim Besuch in Dresden in einem historischen Museum oder Workshops zu Anti-Aggressions-Training, einem Demokratiespiel, Modellbau einer Gedenkstätte aus Jugendsicht oder bei der aktiven Erinnerungsarbeit auf dem Gelände des ehemaligen KZ's Sachsenburg wurde allen Akteuren schnell klar, wie gleich und doch verschieden wir Menschen sind und wie kostbar eine demokratische Staatsform und die persönliche Freiheit ist. Zurückblickend kann gesagt werden, diesem Anspruch wird das Camp in jedem Jahr gerecht.

Natürlich ist die Planung, Vorbereitung und Durchführung für unseren kleinen Verein ein Kraftakt sondergleichen, der ohne Unterstützung jeglicher Art gar nicht zu bewältigen wäre.

Nicht zuletzt bedarf es auch der politischen Unterstützung, damit Hürden der Förderung und finanziellen Absicherung gemeistert werden können. An erster Stelle seien hier unsere Stadträte genannt, die gemeinsam mit dem Bürgermeister die großen Weichen für den Vereinszuschuss stellen.

Aber auch die CDU-Bundestagsabgeordnete Frau Bellmann unterstützte unser Ansinnen der finanziellen Unterstützung bei der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn aktiv. Für sie steht außer Frage, dass diese Art von Jugendbegegnung unterschiedlicher Nationen grundlegend den Demokratiegedanken und das friedliche Leben in Europa stärkt.

Schlussendlich seien die Teilnehmer, Betreuer und fleißigen Helfer genannt, diese trugen vor allem zum guten Gelingen des Internationalen Jugendcamps 2015 bei.

Diplomsozialpädagoge **Marion Göhzold**Leiterin der Geschäftsstelle

Viel Abenteuer wenig Schlaf

Das diesjährige Abenteuercamp, welches im Rahmen des Ferienprogramms des Gemeinschaftswerkes Frankenberg/Sa. e.V., vom 04. bis 06.08.2015 in der "Mittelalterlichen Bergstadt Bleiberg e.V." in Sachsenburg durchgeführt wurde, hatte von allem etwas. In einer abenteuerlichen und interessanten Umgebung stand vor allem das Miteinander im Mittelpunkt. Bei hochsommerlichen Temperaturen kam natürlich auch das Baden im Sachsenburger Bad nicht zu kurz. Doch nicht nur das war ein Erlebnis für die Jungen und Mädchen, weiterhin wurde ein Bergwerksstollen in Sachsenburg besichtigt, eine abendliche Schatzsuche durchgeführt und viel gespielt und gelacht sowie

gemeinsam in einer Scheune auf Stroh geschlafen.

Dies alles wäre ohne die finanzielle Unterstützung der Panzergrenadierbrigade 37 in Frankenberg nicht zustande gekommen. Daher nochmals auf diesem Wege ein großes Dankeschön.

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchgemeinde Frankenberg

Gott kennen lernen: Glaubenskurs

jährlich ab September: www.kurse-zum-glauben.de jederzeit unter: www.online-glauben.de

Gottes Liebe feiern: Gottesdienste ■ Sonnabend, 26, September

16.00 Uhr. Pfarrhaus: Mini-Gottesdienst für Kinder von 0 bis 4 Jahren. In unserem Mini-Gottesdienst wollen wir eine wichtige Frage beantworten: "Hat Gott große Ohren?"

Du bist auf die Antwort genauso gespannt wie wir? Dann komm am Sonnabend, dem 26. September, 16.00 Uhr, ins Pfarrhaus, Schulstraße 3. Und nach dem Gottesdienst können wir bei Kaffee, Kuchen, Saft und Obst noch beisammen sein, basteln und spielen. Wir freuen uns auf dich!

Sonntag, 27. September

17.00 Uhr St.-Aegidien-Kirche: Musikalische Vesper mit

dem Chor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden

■ Sonnabend, 3. Oktober

18.00 Uhr Kapelle Neudörfchen:

Abendandacht

Sonntag, 4. Oktober

9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:

> Gottesdienst zum Erntedanktag mit Predigt und Taufen

Sonntag, 11. Oktober

9.30 Uhr St.-Aegidien-Kirche:

Gottesdienst mit Predigt und

Kirchgemeinde **Bockendorf-Langenstriegis**

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 27.09., 9.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst mit

Kindergottesdienst in Bockendorf, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 04.10., 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Langenstriegis

> Sonntag, 11.10., 10.30 Uhr Gottesdienst in Bockendorf

> > Anzeigen

NEUERSCHEINUNGEN: Reinhard Jeromin (Hrsg.)

Verkaufsstellen in Frankenberg:

- Pressefachhandel Lunkewitz
- Schloßstr. 3
 Buchhandlung Blana
- Am Körnerplatz 6
- Katharinen-Apotheke
- Baderberg 2 Stadtarchiv, Körnerplatz 5
- Opel-Autohaus Richter
- Frankenberg/Eder-Str. 1 Elektroservice Hengst
- Mühlbach, Frankenb. Str. 17
- Druckerei C. G. Roßberg Gewerbering 11

Verschwiegene Wege Frankenberg Geschichte in Realität. Wahrnehmung und Bewußtsein Band III 9.95 € 14.95 €

BUCHVORSTELLUNG & LESUNG durch den Autor

am 5. Oktober 2015, um 19.00 Uhr, im Baderberg 5 (neben Uhrengeschäft Prenzel)

MiO's Programm

Jeden ersten Sonntag im Monat: Landbrunch - 11 Uhr

Freitags: indonesische Reistafel - 19 Uhr

Ein unterhaltsames Festmahl

6. Nov.: Island-Vortrag - 19 Uhr

28. Nov.: Konzert - Wade Fernandez - 19 Uhr

12. Dez.: Konzert - Edith Piaf reloaded-19 Uhr

25. Dez.: Weihnachtsbrunch - 11 Uhr

31. Dez.: Silvester ohne Knaller - 20 Uhr

Für alle Veranstaltungen bitte reservieren!

Ohne Reservierung Sonntags: Café 14-18 Uhr Kaffee, Kuchen & mehr

Hohe Str. 28 * Ottendorf hinterm Gewerbegebiet

www.mio-minicamping.de/tel. 037208 877 848

OT Hausdorf

Mietwohnungen in Frankenberg

3-Raum-Wohnung

im Dachgeschoss links J.-Schwartze-Str. 8, ca. 74 m², 57l,– € Miete inkl. BK-Vorauszahlung und PKW-Stellplatz

2-Raum-Wohnung

im Dachgeschoss links Hohe Str. 7, ca. 5I m², 404,- € Miete inkl. BK-Vorauszahlung und PKW-Stellplatz

Wohnung mit Holzbalkon, hochwertiger Ausstattung v. günstigen Betriebskosten.

Info-Telefon 0371/77419926

Bernd Höppner

Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateur Alte Dorfstraße 38a 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206/73749 Fax: 037206/73751

Für Sie wird der Neubau oder die Nachrüstung einer



Wir unterstützen Sie mit Beratung und Service!







DANKSAGUNG

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

Günter Schönbrunn

geboren am 28.4.1951 gestorben am 7.8.2015

danken wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern der Fa. Metallbau Schönbrunn für die Worte des Trostes, gesprochen oder geschrieben, für eine stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten, für die Blumen und vielen Geldspenden, für alle Zeichen der Liebe, Achtung und Freundschaft.

Unser Dank gilt auch Frau Hennig für ihre tröstenden Abschiedsworte und dem Bestattungshaus Lehnerer.

In stiller Trauer

Sohn Sebastian mit Familie **Tochter Elisabeth mit Familie**

Frankenberg, im September 2015



Malerfirma & Bodenlegerfirma

A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10 09669 Frankenberg/Sa. Tel.: 03 72 06 / 7 27 73

Fax: 037206/74810 ksoll-maler@t-online.de



DANKSAGUNG =



Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Schwager und Onkel, Herrn

Gerhard Nebel

* 22.10.1928 · † 1.8.2015

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer

Ehefrau Ursula im Namen aller Angehörigen

Frankenberg, im September 2015

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Mann und Vater, Herrn

Georg Werner

* 17.10.1935 · † 6.8.2015

Wir danken allen, die uns durch Wort, Blumen, Geldzuwendungen, stillen Händedruck und letztes Geleit ihre Anteilnahme bekundeten.

Ein besonderer Dank gilt den Anwohnern der Siedlung Lützelhöhe sowie dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze für die tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer

Ehefrau Margit Sohn Uwe im Namen aller Angehörigen

DANKSAGUNG

Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

Annett Trinks

geb. Gerbach * 9.10.1971 · † 30.8.2015

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung

Ehemann Mathias Kinder Tobias und Sebastian Eltern und Schwiegereltern sowie alle Angehörigen

Frankenberg/Sa., im September 2015

DANKSAGUNG :



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutti, Omi und Uromi

Ingeborg Prenzel

* 21.12.1920 · † 9.8.2015

Dank sagen wir allen, die uns ihre aufrichtige Anteilnahme erwiesen haben. Besonders möchten wir uns bei Herrn Pfarrer Hänel für seine tröstenden Worte bedanken.

In stillem Gedenken Tochter Eva-Maria

Sohn Wolfgang mit Familien

Frankenberg, im September 2015 im Namen aller Angehörigen

DANKSAGUNG =



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Ruth Köhler

Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, die uns durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden, stillen Händedruck und letztes Geleit ihre Anteilnahme bekundeten.

Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal vom Seniorenheim "Am Rittergut" für die liebe Betreuung, Frau Hennig für ihre tröstenden Abschiedsworte und dem Bestattungshaus Lehnerer.

In stiller Trauer

Tochter Christine mit Familie Tochter Simone

Frankenberg, im September 2015

DANKSAGUNG =



Erlöst und unvergessen!

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vati, Schwiegervati, Opa und Uropa, Herrn

Lothar Opitz

* 21.6.1934 · † 3.9.2015

Allen, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Unser besonderer Dank gilt Frau Dr. Andrea Völker und ihrem Team für die jahrelange gute medizinische Betreuung, der Diakonie Sozialstation Frankenberg für die liebevolle Fürsorge sowie dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze für die Worte in der Stunde des Abschieds.

In stiller Trauer

deine Waltraud deine Tochter Marion mit Familie dein Sohn Joachim mit Familie



BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, **Frankenberg** E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

037206/5454

Einfühlsam, kompetent & individuell

Bestattungsunternehmen



Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg • Tel. 037206/2351 • Feldstraße 13 Hainichen • Tel. 037207/2215 • Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

Rieger **(1)** oberüber

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

- ✓ Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
- ✓ Alternative Bestattungsformen
- ✓ Kostenlose Beratung & Hausbesuche



24h

Hainichen 037207 651392 Am Damm 7

Frankenberg 037206 897590

Freiberg 03731 7980694 Poststr. 11 Am Graben 18

Weitere Infos: www.rieger-oberueber.de





Filialorte & Kontakte:

Lichtenau 037208 - 87 82 7 0341 - 52 90 520 Leipzig Chemnitz 0371 - 49 39 00 60

www.vedha-bestattungen.de

Festpreisangebot

Preis gilt innerorts inklusive Kiefernsarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

Feuerbestattung

mit Kiefernsarg 950,00 €

Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

Fliesenleger-Meisterbetrieb Design & Handwerk

Andreas Nickel

Funk: 0172/3549696 E-Mail: fliesen-nickel@web.de



Dünnbett-Warmwasser-**Fußbodenheizung**





Tel./Fax: 03 72 6/72 14 39 · Mobil: 01 73/6 57 52 50 eichenberg-@gmx.de







- Neu-, Um- und Ausbau
- Treppen- und Bodenbeläge aus Naturstein
- Fliesenarbeiten
- Innen- und Außenputz

www.richterbau-meisterbetrieb.de





- Steinmetzarbeiten
- Steinrestaurierung
- Individuelle Grabmalgestaltung

Außenstelle: **OT Pappendorf** R.-Witzsch-Str. 10 Oederaner Str. 21 09661 Striegistal 09661 Hainichen

Tel.: 037207/54331 · Fax: 99482 Funk: 0160/8424679





Mietwohnung, Büro- & Lagerräume

in Frankenberg, Sachsenstraße 13

- **4-Raum-Wohnung** 100 m², im I. OG Kaltmiete 450,00 EUR, inkl. PKW-Stellplatz u. Garten
- **3 Büroräume** 75,8 m², im EG Kaltmiete 271,40 EUR netto, inkl. PKW-Stellplatz
- **3 Büroräume** 106,5 m², im l. OG Kaltmiete 353,58 EUR netto, inkl. PKW-Stellplatz
- Lagerraum 64 m², im EG Kaltmiete 204,80 EUR netto, inkl. Stellplatz PKW und LLKW
- Lagerhalle

35,10 m² im EG + 50,74 m² im OG = 85,84 m² Miete 248,93 EUR netto, inkl. Stellplatz PKW u. LLKW

Telefon: 037206/2515





Informieren Sie sich über unsere Produkte wie HDTV, Internet- und Telefon-Flat.

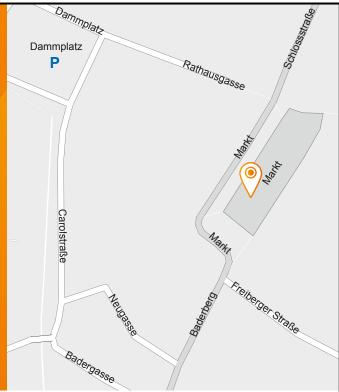
Besuchen Sie uns gleich vor Ort.



Tele Columbus Infomobil

Direkt vor dem Rathaus/Stadtverwaltung Markt 15, 09669 Frankenberg/Sachsen

28.9. – 2.10.2015, Mo-Fr: 10.00 – 19.00 Uhr













An der Feuerwache 2 · 09669 Frankenberg · Tel.: 037206 / 859 0







unter Tel. 037206-891302











